

Studentenproteste

Beitrag von „Murphy“ vom 9. Dezember 2003 21:43

Hallihallo,

für die Unis sind die Wissenschaftsminister zuständig. Das ist zwar manchmal die selbe Person wie der Kultusminister (z.B. Willi Lemke in Bremen), in den meisten Bundesländern sind das aber verschiedene Ministerien. Nebenbei spielt bei der Finanzierung von Hochschulbauten auch noch der Bund eine Rolle. Das macht die Sache mindestens genauso kompliziert, als hätte es was mit der KMK zu tun...

Studiengebühren machen meiner Meinung nach nur Sinn, wenn das Geld erst nach dem Studium zu zahlen ist. (Das von Wolkenstein beschriebene Modell hat da sicher potential, kenne mich in Holland nicht so aus). Es stimmt zwar, dass wir in Deutschland eine starke Oberschichtsbeteiligung am Studium haben, das ändert sich aber nicht, wenn man noch mehr Zahlen muss (Studiengebühren in begrenzter Höhe gibts ja eh schon.)

Um weitere Schichten an Bildung zu beteiligen, muss man weiter "unten" anfangen. Schließlich haben wir eine frühe und starke soziale Selektion...

Ende der virtuellen Bleiwüste,

Tschüss, Murphy!